



Protokoll der Beratung vom 10.01.2013

Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Herr Neubert SPD/Grüne	Frau Maltschew SPD/Grüne	Herr Weiße GB III
2.	Herr Engler SPD/Grüne	Frau Breitschuh-Wiehe SPD/Grüne	Herr Warchold FB 41
3.	Frau Richter DIE LINKE	Herr Schmidt KSB	Frau Schulze FB 51
4.	Herr Eicke DIE LINKE		Herr Limberg FB 23
5.	Herr Dr. Schemel DIE LINKE		Herr Seifert OSZ
6.	Frau Gerth CDU, FLC		Frau Ehlert Sachsd.OS
7.	Herr Dr. Schmidt CDU/FLC		Herr Paulenz PWOS
8.	Frau Schulz AUB		Frau Sieg Stl.SA

TOP 1. Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Das Protokoll der Beratung vom 28.11.2012 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abst.:
7:0:1

Die Tagesordnung wird durch eine Information von Herrn Warchold im TOP 5 und von Herrn Weiße im nichtöffentlichen Teil ergänzt.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abst.:
8:0:0

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

2. Berichte und Informationen

2.1. Praxislernen an Oberschulen

Frau Ehlert, Schulleiterin der Sachsendorfer Oberschule

Herr Paulenz, Schulleiter der Paul-Werner-Oberschule

2.2. Finanzierung Max-Steenbeck-Gymnasium – Entstehung der Mehrausgaben

Herr Limberg, FB Immobilien

3. Beschlussvorlagen

keine

4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

keine

5. Sonstiges

- Information von Herrn Warchold zu den kommenden Ausschusssitzungen

II Nichtöffentlicher Teil

Anfrage zum Ankauf eines Schulgebäudes

TOP 5 wird vorgezogen!

Herr Neubert informiert, dass die kommenden Ausschusssitzungen an anderen Standorten stattfinden. Dazu ergänzt Herr Warchold, auf Vorschlag von Frau Kremeier und Herrn Dr. Roeder, die Sitzung im Februar im Kunstmuseum Dieselkraftwerk durchzuführen. Die Sitzung im März findet im Stadthaus statt und auf Vorschlag von Herrn Warchold wird die Sitzung im April in Branitz durchgeführt

Herr Neubert informiert über das Ausscheiden von Herrn Przesdzing. Herr Weiße ist ab 01.01.2013 mit den Aufgaben der Werkleitung bis zur Neubesetzung betraut. Herr Przesdzing hat seine Unterstützung in Beraterfunktion zugesagt. Eine Neubesetzung dieser Stelle ist ab 01.04.2013 vorgesehen.

TOP 2.1.

Frau Ehlert berichtet, dass das Praxislernen an der Sachsendorfer Oberschule bereits seit dem Jahr 2003/2004 durchgeführt wird. Mit der Agentur für Arbeit gibt es monatliche Sprechstunden für Schüler und Eltern. Ab der 7. Klasse werden die Schüler stufenweise auf das Berufsleben vorbereitet. Im Praktikum sollen die Schüler feststellen, welche Berufsarten für sie am besten geeignet sind.

Herr Paulenz

Durch das Praxislernen sollen Schüler die Möglichkeit erhalten, selbständig und praktisch zu arbeiten und sich somit auf weiterführende Bildungs- und Ausbildungssysteme vorzubereiten. Die im Praktikum gemachten Erfahrungen, sollen den Schülern im Umgang mit Konflikten helfen. Stärken und Schwächen werden dabei gegenübergestellt. Ab Klasse 9 gibt es das Bewerbungstraining und den Berufseinstiegstest.

Mit dem Kooperationsprojekt „Leonardos Meisterbude“ werden Schüler motiviert sich für einen Schulabschluss zu entscheiden.

Durch das Projekt Praxislernen ist die Quote der Schüler die keinen Abschluss haben gesunken berichtet **Frau Sieg** vom Staatlichen Schulamt.

Auch an seiner Schule ist durch das Projekt Praxislernen in den Klassenstufen 9 und 10 Motivation bei den Schülern festgestellt worden berichtet **Herr Engler**.

TOP 2.2.

Herr Limberg informiert, dass auf Grund der Neuausschreibung für eine Dachdeckerfirma Mehrausgaben in Höhe von 380,0 T€ entstanden sind. Mängelbeseitigungen sowie der Rechtsstreit mit der Dachdeckerfirma haben diese Kosten verursacht.

Herr Seifert berichtet über die positive Zusammenarbeit mit dem FB Immobilien.

f.d.R.

Laschuk